

Informationspflicht nach Artikel 13 und 14 DS-GVO



Nach Artikel 13 und 14 DS-GVO hat der Freibadverein Schwalmstadt e. V. einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommen wir in diesem Informationsblatt nach.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Freibadverein Schwalmstadt e. V.
Loriolstraße 2
34613 Schwalmstadt

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB

Vorsitzender Burkhard Albers
Alte Straße 9
34613 Schwalmstadt
freibadverein.schwalmstadt@gmail.com

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Freibadverein Schwalmstadt e. V. verarbeitet folgende personenbezogenen Daten:

- a) Zum Zweck der Mitgliederverwaltung werden das Geschlecht, der Name, Vorname, die Adresse, Telefon-Nr. Festnetz / Mobil, E-Mail-Adresse, Funktion im Verein verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1b DS-GVO.
- b) Zum Zweck der Beitragsabrechnung wird die Bankverbindung verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1b DS-GVO.
- c) Zum Zweck der Außendarstellung werden Fotos der Mitglieder und von Veranstaltungen auf der Website des Vereins sowie in Print- und Onlinemedien veröffentlicht.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1a DS-GVO.
- d) Zum Zweck der Verfolgung der satzungsgemäßen Vereinsziele werden Informationen per Post oder per E-Mail an die Mitglieder versendet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1b DS-GVO.

3. Empfänger von personenbezogenen Daten

- a) Die Bankverbindungsdaten der Mitglieder werden zum Zweck des Beitragseinzugs an die Stadtparkasse Schwalmstadt weitergeleitet.
- b) Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden personenbezogene Daten der Mitglieder bei der Stadtparkasse Schwalmstadt gespeichert.

4. Drittlandstransfer

Eine Übermittlung der Daten von Mitgliedern in Drittstaaten (Staaten außerhalb der Europäischen Wirtschaftsraumes – EWR) erfolgt nicht.

5. Speicherdauer

- a) Die für die Mitgliederverwaltung notwendigen Daten (siehe 2.) werden 1 Jahr nach der Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht. Der Zeitraum beginnt mit dem Jahr nach dem Austritt aus dem Verein. In der Zeit zwischen der Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung der betreffenden Daten eingeschränkt.
- b) Die für die Beitragsabrechnung notwendigen Daten (siehe 2.) werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungspflicht).
- c) IP-Adressen, die beim Besuch der Website des Vereins oder auf Facebook gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht.
- d) Bestimmte Datenkategorien (Vorname, Nachname, besondere Ereignisse, Funktionen) werden zum Zweck der Vereinschronik im Archiv gespeichert. Dieser Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation zugrunde.
- e) Im Fall des Widerrufs einer Einwilligung werden die Daten, sofern diesem nicht gesetzliche Regelungen entgegenstehen, unverzüglich gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Den Mitgliedern des Vereins steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) zu.

Jedes Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO) zu.